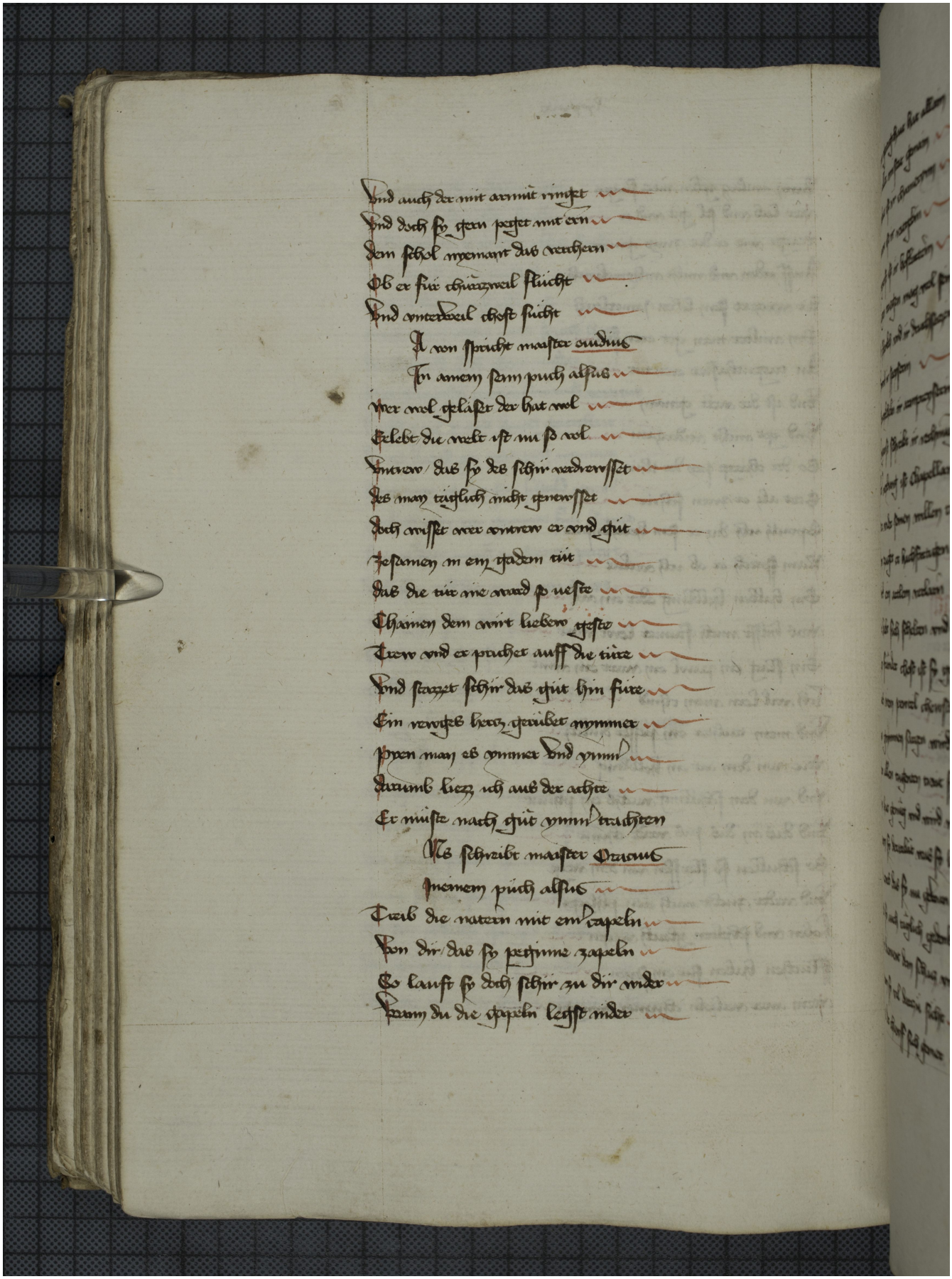
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Und auch der mit armut ringet
Und doch sy gern pejet mit ern
Dem schol ymmant das verkehern
Ob er fur schwarzwal flucht
Und unterdwel chost sucht
Al von spricht master ouidius
In ainem sam puch alsus
Wer wol gelaset der hat wol
Gelebt die welt ist nu so wol
Swerew / das sy des schir verdrossen
Des man tagtlich nicht genossen
Doch wisset wer werew er vnd gut
Zesamen in ein gadem tut
Das die tur nie ward so veste
Schamen dem wirt lieber geste
Trew vnd er prechet auff die ture
Und stozzet schir das gut hin fure
Ein rewiges herz geruhet nymmer
Pren man es ymmer vnd ymmer
Darumb liez ich aus der achte
Er muste nach gut ymmer trachten
Als schreibt master Ouidius
In ainem puch alsus
Treib die natern mit ein zapeln
Von dir / das sy pesume zapeln
So lauft sy doch schir zu dir wider
Swann du die zapeln lesst nider